

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.03.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus "To de Nah", Mühlenstraße 13-15, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:25 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Frau Daniela Ehlers

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Frau Doris Gatermann

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt - Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Dipl.-Met. Miriam Sparr

Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Sandra Kion-Borgwedel

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Lärmaktionsplanung 2024 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinien
 - Vorstellung der aktualisierten Lärmaktionsplanung
 - Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Auslegungsbeschluss
- 5 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 6 Niederschrift über die Sitzung vom 11.01.2024
- 6.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 7 Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2024
- 7.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 7.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 10 Nachfragen der Mandatsträger
- 11 Nach-/ Umbesetzung in Gremien der Gemeindevertretung
- 12 Antrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Standardtagesordnungspunkte
- 13 Vorstellung des Konzeptes zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung B 432 Ostseite
- 14 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Auftragsvergaben
- 15.1 Finanzierung und Auftragsvergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung B 432 Ostseite
- 16 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil:

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 04.03.2024 auf Mittwoch, den 13.03.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Im Anschluss soll über die Tonaufnahme der Sitzung abgestimmt werden. Nachdem die Fachbereichsleitung Bürgerservice, Frau Knauff, als Protokollführerin auf Nachfrage zusichert, dass nur sie die Aufnahmen zum Zweck der Protokollführung hört, wird nachfolgender Sachverhalt und Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt:

Sachverhalt:

Grundsätzlich sind Bild- und Tonaufzeichnungen während einer Sitzung untersagt. Nach der Gemeindeordnung darf jedoch für die Erstellung der Niederschrift eine Tonaufzeichnung mit Zustimmung der Mitglieder erfolgen.

Die Tonaufzeichnung dient alleine der Protokollführung zur Erstellung der Niederschrift. Im Rahmen des Datenschutzes wird die Aufzeichnung nach Veröffentlichung der Niederschrift gelöscht.

Beschluss:

Der Tonaufzeichnung zur Erstellung der Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es wird angeregt, den als nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehenen Tagesordnungspunkt 14.1 in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt aufzuteilen.

Beschluss:

Nach Tagesordnungspunkt 12 wird ein Tagesordnungspunkt mit der Vorstellung des Konzeptes zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung B 432 Ostseite aufgenommen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 14.1 wird die Finanzierung und Auftragsvergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung B 432 Ostseite beinhalten. Die neuen Tagesordnungspunkte 15 bis 16 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	15
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters geht als Anlage zum Protokoll.

4 . Lärmaktionsplanung 2024 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinien **-Vorstellung der aktualisierten Lärmaktionsplanung** **-Beteiligung der Öffentlichkeit** **-Auslegungsbeschluss**

Die Gemeinde Nahe hat im Jahr 2019 zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie einen Lärmaktionsplan aufgestellt. Hierzu war sie gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) verpflichtet.

Gemäß § 47 d Abs. 5 BImSchG ist die Gemeinde dazu verpflichtet, den Lärmaktionsplan bei bedeutenden Veränderungen, spätestens jedoch alle fünf Jahre, zu überprüfen und zu überarbeiten. Der Öffentlichkeit ist effektiv die Möglichkeit zu geben, an der Überarbeitung mitzuwirken. Hierzu wird im Rahmen in der Sitzung der Gemeindevertretung den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit gegeben, sich zur Überprüfung zu äußern und daran mitzuwirken.

Da seit der Aufstellung des Lärmaktionsplanes fünf Jahre vergangen sind, steht nun die Überprüfung bis zum 18.07.2024 an. Mit der Überprüfung und Überarbeitung wurde das Büro Lairm Consult GmbH beauftragt. In der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgt ein Vortrag zu der Lärmaktionsplanung und dessen Überprüfung. Die Überprüfung der Lärmaktionsplanung hat ergeben, dass keine bedeutenden Änderungen eingetreten sind, so dass eine Aktualisierung der bestehenden Lärmaktionskarten an die EU-Vorschriften und das neue Berechnungsverfahren ausreicht.

Als weiterer Verfahrensschritt muss der Entwurf des aktualisierten Lärmaktionsplanes einen Monat ausgelegt werden sowie die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

Der Entwurf des aktualisierten Lärmaktionsplanes ist als Anlage beigefügt.

Der Entwurf kann – ggf. mit in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgebrachten Änderungen – zur Auslegung bestimmt werden.

Frau Dipl.-Met. Miriam Sparr vom Büro Lairm Consult GmbH stellt die Lärmaktionsplanung 2024 vor.

Im Rahmen der Einwohnendenbeteiligung schlägt ein*e Einwohner*in vor, dass auf der Strecke zwischen Nahe und Itzstedt die Geschwindigkeit von 70 auf 50 km/h reduziert wird, um Lärm zu reduzieren.

Nach einem Austausch werden nachfolgende Beschlüsse zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Nach Auslegung der Lärmaktionsplanung wird diese Ende April zur Überarbeitung in den Ausschuss für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

5 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Ein*e Einwohner*in fragt, ob die Gemeinde sich darum kümmern kann, dass die Gullideckel auf der B432 hochgesetzt werden, da diese beim Überfahren Lärm verursachen. Auch die Querrinne auf Höhe der Hausnummer 80 sollte aufgefüllt werden, da beim Überfahren mit größeren Fahrzeugen Lärm entsteht.

Ein Mitglied der Gemeindevertretung berichtet, dass sich die HSE in der Schlussphase der Sanierungen befindet und einige Gullideckel in die Planungen aufgenommen werden müssen. Die Querrinne wurde nicht richtig verdichtet, sodass es zu einer Absenkung des Materials kam.

6 . Niederschrift über die Sitzung vom 11.01.2024

6.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Herr Dr. Rainer Lehfeldt wird im Protokoll als entschuldigt fehlend aufgeführt, er war jedoch bei der Sitzung anwesend.

Beschluss:

Herr Dr. Rainer Lehfeldt wird als Anwesend im Protokoll aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Unter Tagesordnungspunkt 15 wird von mehreren dicken Ästen berichtet, die auf den Stinkbündelsgang gefallen sind. Es handelt sich jedoch um den Verbindungsweg zwischen Stinkbündelsgang und Alte Schulstraße.

Beschluss:

Unter Tagesordnungspunkt 15 wird „Stinkbündelsgang“ gegen „Verbindungsweg zwischen Stinkbündelsgang und Alte Schulstraße“ ausgetauscht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Weitere Einwände zum Protokoll werden nicht geäußert. Das Protokoll wird mit den vorgenommenen Änderungen zur Kenntnis genommen.

7 . Niederschrift über die Sitzung vom 08.02.2024

7.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Einwände zum Protokoll werden nicht erhoben. Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

7.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Auftragsvergabe für die Erneuerung der Einfriedung am Klärwerksgelände durch den Bürgermeister wurde nachträglich zugestimmt.

8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt und Dorfverschönerung wurden acht Beschlüsse gefasst, vier davon werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im Mai behandelt. Es geht um Standorte für neue Bänke, eine Blühwiese am Rodelberg, den Gedenkstein Ole Hauskoppel und einen neuen Wanderweg Rönne-Runde. Außerdem wurden Willkommensschilder für die Gemeinde behandelt. Auch hier liegen Vorschläge vor, die ggfs. in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt werden können. Für eine Knickschau der gemeindeeigenen Knicks gibt es kaum aktuelle Unterlagen, sodass hier entsprechende Unterlagen zusammengetragen werden müssen. Auch das Thema Obstgehölze-Lehrpfad wurde behandelt und ein Termin zur Begehung am 03. Mai um 10 Uhr (Treffpunkt beim Lidl-Parkplatz) festgelegt, um den Zustand der Gehölze zu bewerten und um über eine Beschilderung nachzudenken. Außerdem wurde festgestellt, dass der

Stand des Baumkatasters für die Gemeinde Nahe auf einem sehr schlechten Stand ist. Dieses Thema wird in der nächsten Ausschusssitzung vertiefend behandelt.

Der Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser hat sich mit der Beleuchtung an der B432, einem fehlenden Stück Zaun am Rodelberg und der Regenwasserableitung in der Straße Plaggen beschäftigt. Die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Straße Hüttkahlen werden voraussichtlich 2025 beginnen und in mehreren Bauabschnitten bis zu zwei Jahre andauern. Um die Straßenreinigungssatzung anpassen zu können, wurden Änderungsvorschläge der Verwaltung angefordert. Es soll jedes Jahr ein Verbindungsfußweg saniert werden, der Ausschuss spricht sich dafür aus, als nächstes den Schwalbenweg entlang der C-Anlage zur Schulsporthalle zu sanieren.

Im Ausschuss für Kultur und Soziales wurde sich mit der einer Software für die Bücherei beschäftigt. Ein Konzept zur Präsentation der örtlichen Gedenkplätze wurde besprochen und wird in der nächsten Sitzung erneut behandelt.

9 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt nach dem Sachstand zu den Fahrradunterständen an der Reparaturstation. Das Thema muss noch im zuständigen Ausschuss behandelt werden. Es wird an die Fristen von Fördermaßnahmen erinnert und darum gebeten, diese bei geplanten Maßnahmen im Blick zu behalten.

Voraussetzung für Förderungen ist die Bereitstellung der gesamten Mittel für die jeweilige Maßnahme im Haushalt.

Es wurde in der letzten Sitzung darum gebeten, für die Kitas Zahlen zu erhalten. Es wird konkretisiert, dass ein Überblick über die Bestandszahl, die Anzahl an Kindern aus der Krippe in die ü3-Betreuung wechseln werden, wie viele Kinder tatsächlich auf der Warteliste stehen und wie viele davon in der Gemeinde Nahe wohnen und wie viele Kinder in die Schule wechseln. Es wird eine übersichtliche und verständliche Auflistung der aktuellen Zahlen erbeten.

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt nach der Durchrechnung des Linksabbiegers für das Areal Birkenhof. Bürgermeister Dr. Hoffmann führt aus, dass der Planer vom Kreis zwar an der Planung des Bebauungsplanes beteiligt ist, die Berechnungen für den Linksabbieger jedoch durch LBV oder WVK durchgeführt werden wird. Die Entwürfe für F- und B-Plan sind derzeit in Vorbereitung und sollen Anfang Mai in den Ausschuss zur Beratung gegeben werden.

10 . Nachfragen der Mandatsträger

Es wird vorgeschlagen, die Innenarchitekten, die kostenfrei für die Bücherei arbeiten, bei der EU-Ausschreibung des Schulverbandes mit einbezogen werden. Dies soll im Schulverband abgesprochen werden.

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt nach, ob es richtig ist, dass die Amtsverwaltung die Plakatierung hinsichtlich der Menge und der Dauer des Aushangs eigenständig begrenzt worden ist. Bürgermeister Dr. Hoffmann berichtet, dass die interne Richtlinie des Amtes in der Bürgermeisterrunde mit den Bürgermeistern besprochen wurde.

Frau Knauff führt hierzu aus, dass die interne Richtlinie zum Umgang mit Plakatierungen durch die Bürgermeister mitgetragen wurde. Für die Gemeinde Nahe wurde die Richtlinie dahingehend angepasst, dass eine mengenmäßige Beschränkung nicht für die Gemeinde Nahe gilt. Es gab bereits in der Vergangenheit eine Richtlinie des Amtes zur Plakatierung, diese wurde nun nur angepasst und offiziell gemacht, damit das Vorgehen der Verwaltung nachvollziehbar ist. Weitere Änderungswünsche der Gemeinde können in der Richtlinie bei Bedarf aufgenommen werden.

Dass es bisher keine Probleme mit der Plakatierung in der Gemeinde Nahe gab, liegt daran, dass es bereits in der Vergangenheit eine entsprechende Richtlinie gab, die durch die Amtsverwaltung bei der Beantragung umgesetzt wurde.

11 . Nach-/ Umbesetzung in Gremien der Gemeindevertretung

Aufgrund von Umzug haben Ulrike und Andreas Pryszcz ihre Mandate als bürgerliche Mitglieder mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die Mandatsniederlegung wurde der Verwaltung per E-Mail am 15.02.2024 mitgeteilt. Dementsprechend wurden die Mandate zum 15.02.2024 niedergelegt und die vakanten Ausschusssitze müssen nun durch Wahlen nachbesetzt werden.

Ulrike Pryszcz hatte ein Mandat als bürgerliches Mitglied im Ausschuss Jugend und Bildung und Andreas Pryszcz hatte ein Mandat als bürgerliches Mitglied im Feuerwehrausschuss.

Die WDN-Fraktion schlägt vor, die vakanten Sitze wie folgt nachzubesetzen:

Ausschuss Jugend und Bildung: Anja Krause
Feuerwehrausschuss: Sören Kiemann

Sollten keine Einwände bestehen, kann eine offene Abstimmung en bloc erfolgen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann führt in den Sachverhalt ein. Es besteht kein Aussprachebedarf, sodass nachfolgender Beschluss zur Abstimmung gestellt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vakanten Sitz im Feuerwehrausschuss mit Herrn Sören Kiemann als bürgerliches Mitglied und den vakanten Sitz im Ausschuss für Jugend und Bildung mit Frau Anja Krause als bürgerliches Mitglied nachzubesetzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Antrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Standardtagesordnungspunkte

Der Antrag der SPD-Fraktion ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Es wird festgestellt, dass die Ausschussvorsitzenden, die nicht Mitglied der Gemeindevertretung sind, zu den Sitzungen eingeladen werden müssen und einen Anspruch auf Sitzungsgeld erhalten.

Um die Berichte der Ausschussvorsitzenden als Standardtagesordnungspunkt aufzunehmen, müssen die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung angepasst werden.

Beschluss:

In die Tagesordnung soll der Punkt „Bericht der Ausschussvorsitzenden“ aufgenommen werden. Sollten keine Ausschüsse im vergangenen Monat getagt haben, entfällt der Tagesordnungspunkt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0

Enthaltungen	0
---------------------	----------

Beschluss:

Die Vorbereitung der notwendigen Änderungen in der Geschäftsordnung und Hauptsatzung werden in den Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	16
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Vorstellung des Konzeptes zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung B 432 Ostseite

Das Beleuchtungskonzept wird vorgestellt. Die Grafiken werden als Anlage zum Protokoll gegeben.

14 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein*e Einwohner*in fragt, ob es die Karten für die Lesungen nur im Vorverkauf gibt. Es wird bestätigt, dass ein Erwerb nur auf diesem Weg möglich ist, um besser planen zu können.

Ein*e Einwohner*in fragt nach dem Verbleib des Fernsehers, der für die Bücherei angeschafft wurde und nicht mehr dort steht. Der Fernseher steht derzeit im Bürgermeisterbüro, bis ein neuer Standort in der Bücherei gefunden wurde und eine technische Umsetzung erfolgt ist.

Es wird angeregt, dass die Bücher der Autor*innen, die in diesem Jahr Lesungen in der Gemeinde abhalten auch in der Bücherei geführt werden. Dieser Hinweis wird aufgenommen und soll umgesetzt werden.

Ein*e Einwohner*in fragt, ob bei Erneuerung der Straßenbeleuchtung auch eine Sanierung des Gehweges erfolgen wird. Dies ist laut Bürgermeister Dr. Hoffmann nicht der Fall.

Es wird gefragt, welche Baumaßnahmen derzeit an der Rückseite der Polizeistation umgesetzt werden. Für den Ausbau des ersten Obergeschosses wird ein zweiter Fluchtweg benötigt. Dieser wird derzeit über die Garage und eine dort anzubringende Treppe umgesetzt.

Ein*e Einwohner*in fragt nach einem Zeitplan für die Sanierung der Straße Plaggen. Diesen gibt es noch nicht, es steht jedoch fest, dass Hüttkahlen und Plaggen nicht gleichzeitig saniert werden sollen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Sitzung wird für eine Pause von 21:15 Uhr bis 21:27 Uhr unterbrochen.

17 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Amtsverwaltung wird mit der Vorbereitung eines Nachtragshaushaltes beauftragt. Der Bürgermeister erhält die Ermächtigung zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung B432 Ostseite. Die Beleuchtung auf der Westseite soll vorerst erhalten bleiben.

Bürgermeister Dr. Hoffmann beendet die Sitzung um 22:25.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)